



Presseinformation

Sommerzeit ist Insektenzeit: So bleiben Terrasse, Balkon und Garten entspannt nutzbar

Münster (Juli 2026) – Der Sommer lockt nach draußen – doch mit den warmen Tagen steigt auch die Aktivität vieler Insekten. Besonders rund um Haus, Balkon und Garten finden Ameisen, Wespen und Mücken ideale Bedingungen. Was zunächst unauffällig beginnt, kann schnell störend werden – insbesondere dort, wo gegessen, entspannt oder gearbeitet wird. Umso wichtiger ist es, typische Muster zu erkennen und frühzeitig zu reagieren.

Wenn Wärme auf Nahrung trifft

Insekten werden vor allem dort aktiv, wo sie leichten Nahrungszugang und geschützte Rückzugsorte finden. Ameisen folgen Duftspuren und etablieren schnell stabile Wege zwischen Nest und Nahrungsquelle. Wespen werden gezielt von süßen und zeitweise auch eiweißhaltigen Lebensmitteln angezogen und sind deshalb besonders im Umfeld von Terrassen und Balkonen präsent. Mücken sind insbesondere in den Abendstunden aktiv und beeinträchtigen die Zeit im Freien spürbar.

Ursachen erkennen – statt nur Symptome bekämpfen

Ein entscheidender Aspekt besteht darin, nicht nur den sichtbaren Befall zu betrachten, sondern auch die dahinterliegenden Ursachen. Wo befindet sich potenziell leicht zugängliche Futterangebote für die Tiere? Wo entstehen Laufwege? Welche Bereiche werden regelmäßig angefliegen? Und gibt es Zugangsmöglichkeiten ins Haus? Wer diese Fragen berücksichtigt, kann gezielter handeln und vermeiden, dass sich ein Problem weiter ausbreitet. Das Zusammenspiel aus Beobachtung, Vorbeugung und punktuelltem Handeln bildet dabei die Grundlage.

Vorbeugung: kleine Maßnahmen, große Wirkung

Vielen Insektenproblemen lässt sich bereits im Alltag vorbeugen. Speisen und Getränke sollten im Außenbereich möglichst abgedeckt werden. Auch überreifes Obst oder heruntergefallene Früchte im Garten sollten regelmäßig entfernt werden, da sie für zahlreiche Insekten eine attraktive Nahrungsquelle darstellen. Auch Mülltonnen sollten stets gut verschlossen oder abgedeckt sein, da Gerüche viele Insekten anziehen. Mücken hingegen benötigen Feuchtigkeit und stehendes Wasser zur Fortpflanzung. Deshalb empfiehlt es sich, offene Wasseransammlungen zu vermeiden. Schalen, Eimer, Gießkannen oder andere Behälter sollten nach Möglichkeit entleert oder umgedreht gelagert werden, damit sich kein Regenwasser sammeln kann. Auch Regentonnen sollten stets abgedeckt sein. Ergänzend hilft das Minimieren möglicher Zugangsstellen am Haus sowie die regelmäßige Kontrolle von Terrassen, Balkonen und anderen stark genutzten Außenbereichen, die Attraktivität für Insekten insgesamt deutlich zu verringern.



Presseinformation

Biozide verantwortungsvoll einsetzen

Sollte es dennoch zu einem Befall gekommen sein, stehen heute vielfältige Möglichkeiten zur gezielten und situationsgerechten Regulierung zur Verfügung. Für Ameisen haben sich insbesondere Köderlösungen bewährt. Diese werden entlang typischer Laufwege platziert und nutzen Lockstoffe, um die Tiere gezielt anzuziehen (z. B. der [COMPO Ameisen-Abwehrköder](#)). Die Ameisen werden zunächst vom Duft angelockt, dann setzt jedoch die abstoßende Wirkung der Produktformulierung ein. Das Umfeld der Köder wird für die Ameisen unattraktiv und es entsteht dadurch eine natürliche Schutzbarriere. Die Ameisen ziehen sich in ihr Nest zurück und warnen ihre Artgenossen das Gebiet ebenfalls zu meiden.

Bei Wespen in sensiblen Außenbereichen – etwa auf Terrassen oder Balkonen – bieten spezielle Sprays eine Möglichkeit, gezielt für mehr Abstand zu sorgen. Diese Produkte wirken in erster Linie abschreckend und werden punktuell dort eingesetzt, wo sich Wespen bevorzugt aufhalten. Ziel ist es, die Tiere zu vertreiben und Aufenthaltsbereiche wieder angenehmer nutzbar zu machen (z. B. [COMPO WespenSTOPP](#)). Generell wichtig: Da viele Wespenarten geschützt sind, sollte eine Bekämpfung nur nach genauer Bestimmung der Art und bei tatsächlichem Bedarf erfolgen.

Gegen Mücken haben sich vor allem in den Abendstunden unterstützende Maßnahmen wie Mückenspiralen oder ähnliche Abwehrlösungen bewährt. Diese geben Wirkstoffe bzw. Duftkomponenten ab, die Mücken auf Distanz halten und so die Aufenthaltsqualität im Freien verbessern (z.B. [COMPO Mückenspirale](#)). Auch rund um stehende Gewässer fühlen sich Mücken besonders wohl – umso wichtiger ist es, hier gezielt gegenzusteuern. Produkte wie [COMPO Mücken-frei](#) setzen genau an diesem Punkt an: In stehenden Wasserstellen angewendet, bildet es eine feine physikalische Barriere auf der Oberfläche und unterbindet zuverlässig die Entwicklung von Mückenlarven. So lässt sich die Mückenentwicklung bereits im Ansatz eindämmen – für spürbar mehr Ruhe und entspannte Stunden im Freien.

Wichtig bleibt in jedem Fall ein bewusster und verantwortungsvoller Umgang: Auswahl und Anwendung sollten stets auf Einsatzort und Bedarf abgestimmt sein. Die jeweiligen Anwendungshinweise sind dabei konsequent zu beachten.



Presseinformation

Über COMPO

COMPO ist führender Anbieter von Markenartikeln für Pflanzen in Haus und Garten in Europa. Hobbygärtner finden im Sortiment alles, was sie zur Pflege ihrer Pflanzen benötigen – von Blumenerde und Dünger über Rasensaat bis hin zu Artikeln zur Schädlingsbekämpfung und zum Pflanzenschutz mit Fokus auf biologischen Produkten.

Begonnen hat alles 1956 mit der Einführung der ersten Blumenerde in verbraucherfreundlichen Verpackungen – der bekannten und bis heute mehrfach ausgezeichneten COMPO SANA®. Heute arbeiten europaweit mehr als 800 Mitarbeitende an 25 Standorten Tag für Tag an der Entwicklung vielfältiger und nachhaltiger Qualitätsprodukte und -lösungen.

Bildmaterial





Presseinformation

